



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 14. Februar 2019

Verband Deutscher Lokalzeitungen e. V. (VDL):

Lokale Presseverlage begrüßen Einigung zum EU Urheberrecht

Die kleinen und mittelständischen lokalen Medienhäuser begrüßen die Einigung im Trilog-Verfahren zwischen dem Europäischen Parlament, der Kommission und dem EU-Rat zur Reform des EU-Urheberrechts.

„Der gefundene Kompromiss für ein europäisches Verlegerrecht ist ein wichtiges Signal für den Erhalt einer vielfältigen und unabhängigen lokalen Presselandschaft in Deutschland“, so VDL-Geschäftsführer Martin Wieske.

Ziel eines europaweiten Publisher's Right ist der effektive Rechtsschutz von Presseveröffentlichungen im Netz.

„Der VDL als Vertreter der kleinen und mittleren Verlage wird sich auch weiter dafür einsetzen, dass die Internet-Giganten verpflichtet werden, die Leistungen der lokalen Tageszeitungen nicht ohne entsprechende Beteiligung an den Erlösen verwerten zu dürfen“, so Martin Wieske.

Der Verband Deutscher Lokalzeitungen e. V. (VDL) ist die Interessenvertretung der lokalen Zeitungs- und Medienhäuser. In ihm sind rund 80 kleinere und mittlere Tageszeitungen zusammengeschlossen, die etwa fünf Millionen Leserinnen und Leser haben. Der VDL repräsentiert die Belange lokaler und regional ausgerichteter Tageszeitungen - print und digital.

Kontakt:

Stefan Waldschmidt M.A.

Verbandsreferent

Telefon: 030/ 39 80 51 54

E-Mail: Stefan.Waldschmidt@lokalpresse.de